KINDER - UNI
Lichtenberg

Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Prof. Dr.
Birgitta Sticher

Lügen haben kurze Beine – oder?

Über die Möglichkeit und Unmöglichkeit, Lügen zu erkennen

Warum sich die **Polizei** mit der Lüge beschäftigt

Was ist eine Lüge?

Ich sage **absichtlich** NICHT die Wahrheit

Ohne Lügen geht es nicht!

*„Hätte ich das lieber mal **nicht** gesagt!“*

http://www.myvideo.de/watch/961473/nichts_ist_haerter_als_die_wahrheit

Warum lügen wir?

„gute“ Lügen

und andere Lügen

Lügen **kann** nicht jeder!

Fantasie, Wunsch

und „Wirklichkeit“

Schlimme Folgen von Lügen

Hallo ihr alle,

wegen der Schule habe ich jetzt ein *total schlechtes Gewissen*. Es ist wegen einem Englisch-Aufsatz. Wir sollten einen Aufsatz schreiben, eine Fantasie-Geschichte, egal, welches Thema, aber mindestens eineinhalb Seiten. Jetzt ist es so, dass ich echt nicht gut bin in Englisch, ich habe mir nur gedacht – au weia, wie kriege ich das bloß gebacken. Der Aufsatz sollte ja auch benotet werden. Und was hab ich gemacht? Ich bin in die Stadtbibliothek, dort gibt's englische Kinderbücher. Ich habe mir eins ausgesucht und eine Geschichte so halb abgeschrieben. Und was war? Ich hatte keinen einzigen Fehler, eine glatte eins, die meisten anderen hatten so um die 10 bis 20 Fehler. *Die Lehrerin hat mich ganz komisch angeschaut* und mich gefragt, ob ich den Aufsatz wirklich allein geschrieben habe. Jaaaa, doch, das habe ich! Das war natürlich gelogen. *Die hat es mir nicht so ganz geglaubt*, denke ich mal, trotzdem hat sich mich gelobt. *Mein Gott, wie war mir das peinlich*! Morgen haben wir wieder Englisch, ich glaube, ich sterbe. Ich sag euch: Lasst bloß die Finger von solchen Schummeleien, diesen Tricks. Ich hab den Blödsinn gemacht und denke mir jetzt immer, hätte ich das bloß nicht getan mit dem Abschreiben.

Warum wollen wir erkennen, ob jemand lügt ?

Woran erkennen wir Lügen?

Ein Experiment

Wer von den Beiden lügt?

Der „Tatbeweis“

Die Lügenentdeckungsmaschine

Die Körpersprache

- Augen – Blick
- Echtes und unechtes Lachen
- Bewegung von Händen und Füßen
- Stimme

Ich starre den anderen an

Ich schaue an anderen **nicht** an

Echtes oder unechtes Lachen?

Unsere Hände

Unsere Füße

ABER!

- Angst, Nervösität

- Der „gute Schauspieler“

Die Veränderung im Verhalten

Was machen nun die Psychologen?

Sie untersuchen auch

„Wie berichtet die Person über das, was sie getan hat?“

Die Glaubhaftigkeitskriterien

z.B.: Peter berichtet

etwas, was er **nicht** verstanden hat

etwas Besonderes, Einmaliges

was gesagt wurde im Gespräch